10.01.2022

GK Geschichte (Mo, 5./6. Std) Sansao Schulz, Finn Quosdorf, Carl Bellgardt

**Die Ära Adenauer** Konrad Adenauer: - Biografie - Politik - Erfolge und Misserfolge

**Biografie**

* Lebensdaten: 5. Januar 1876 (Köln) – 19. April 1967 (Rhöndorf)
* Studium der Rechts- und Staatswissenschaft
* zweimal verheiratet, drei Kinder aus erster Ehe, fünf Kinder aus zweiter Ehe
* ab 1905 – Mitglied der Deutschen Zentrumspartei
* ab 1906 – Beigeordneter der Stadt Köln
* 1917 – Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Köln
* 1919 – Verhandlungen über Kandidatur für das Reichskanzleramt
* 1933 – Adenauer verweigert den Empfang Hitlers in Köln
* 1933 – Adenauer wird seines Amtes als Oberbürgermeister enthoben
* Adenauer wird vom Abt Ildefons Herwegen (ehemaliger Schulfreund) für fast ein Jahr in der Abtei Maria Laach als „Bruder Konrad“ aufgenommen
* 1934 – Umzug nach Neubabelsberg (Potsdam), Verhaftung durch die Gestapo (für zwei Tage)
* 1935 – Umzug nach Rhöndorf
* erneute Verhaftung nach dem Hitlerattentat vom 20. Juli 1944
* 4. Mai 1945 – Adenauer wird von der US-Besatzungsmacht zum Oberbürgermeister von Köln ernannt; am 6. Oktober 1945 vom britischen Militärgouverneur der Provinz Nordrhein seines Amtes erneut enthoben
* 31. August 1945 – Adenauer tritt in die CDP ein (ab 16. Dezember 1945 CDU)
* 14. August 1949 – Direktwahl in den ersten deutschen Bundestag
* 15. September 1949 – Wahl zum ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland; Wiederwahl zum Bundeskanzler: 1953, 1957, 1961 (Rücktritt: 15. Oktober 1963)
* 1951 bis 1955 – Adenauer bekleidet neben dem Amt des Bundeskanzlers auch das Amt des Außenministers der Bundesrepublik Deutschland

**Politik der Ära Adenauer**

* von vier Richtlinien geprägt: Westintegration, Wiederbewaffnung, Wiederaufbau, Wiedervereinigung
* Außenpolitik – Orientierung am Westen in den Bereichen: Politik, Wirtschaft, Kultur
* Politische Orientierung an folgenden Werten: Demokratie, Freiheit, Rechtstaatlichkeit

Westintegration

* 1950 – Schumann-Plan (Zusammenlegung der deutschen und französischen Stahlproduktion) 🡺 1951 – Gründung der Montagne-Union
* 1952 – Luxemburg: Unterzeichnung eines Abkommens zur Wiedergutmachung (Zahlungen an die Opfer des Nationalsozialismus)
* 1955 – Pariser Verträge 🡺 Vorbereitung der Gründung der EWG und Euratom
* 1955 – Nato-Beitritt der BRD
* 1961 – die BRD tritt dem Europarat als Vollmitglied bei
* 1963 – Élysée-Vertrag (Versöhnung mit Frankreich)
* Politik der Stärke und Abschottung gegenüber Ostdeutschland und der Sowjetunion 🡺 BRD beanspruchte seit 1949, der einzige rechtmäßige deutsche Staat zu sein = erkannte die DDR nicht als legitimen Staat an (Grundsatz des Alleinvertreteranspruchs; Hallstein-Doktrin 🡪 BRD unterhält keine Beziehungen zu Staaten, welche die DDR anerkennen)

Wiedervereinigung

* Magnettheorie = BRD soll durch wirtschaftliche Stärke Anziehung auf Menschen in der DDR ausüben
* 1952 – Stalin-Note 🡪 Angebot zur Wiedervereinigung und Neutralisierung Deutschlands 🡺 wurde von den Westmächten und Adenauer abgelehnt (als Störung der Westintegration angesehen)
* 1955 – Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der Sowjetunion

Innenpolitik

* Adenauer strebte soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit an (Adenauer hatte aus der Geschichte gelernt = er wollte ein Erstarken (rechts)extremistischer Parteien in Folge sozialer Ungleichheiten verhindern)
* 1957 – Rentenreform

Wiederaufbau

* Umsetzung des Konzepts der sozialen Marktwirtschaft 🡪 kapitalistischer Wettbewerb wird durch staatliche Korrekturen ergänzt 🡺 Ziel: soziale Gerechtigkeit
* erfolgreiche Wirtschaftspolitik 🡺 Wirtschaftswunder (Verdreifachung des Bruttosozialprodukts zwischen 1959 und 1970; Anstieg der Einkommen der Arbeitnehmer; Rückgang der Arbeitslosigkeit = Vollbeschäftigung seit 1959)

**Erfolge und Misserfolge**

* Markenzeichen Adenauers: autoritäre Haltung
* Richtlinienkompetenz 🡪 Adenauer gab als Bundeskanzler die Richtlinien vor, traf Entscheidungen auch gegen den Widerspruch von Ministern 🡺 „Deutschland braucht keine starken Männer“ (Ausspruch, geprägt mit dem Rücktritt Adenauers vom Amt des Bundeskanzlers 1963)
* Adenauer war auch auf Grund seiner verbalen Angriffe gegenüber politischen Gegnern umstritten

**Fazit**

* Adenauer prägte als erster Bundeskanzler der BRD die Wiederaufbaujahre der jungen Bundesrepublik nach dem zweiten Weltkrieg.
* Adenauers Politik zeichnete sich durch das Bestreben, die BRD in den Westen einzubinden und eine Aussöhnung mit Frankreich voranzubringen, aus.
* Das Fundament für die soziale und politische Stabilität bildete in der Ära Adenauer die soziale Marktwirtschaft.
* Innerhalb kürzester Zeit stieg die BRD von einem zerstörten Land zum drittgrößten Industriestaat auf.